



Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

19. Oktober ist internationaler „Repair Day“

Willingmann wirbt für neuen Reparatur-Atlas: „Defekte Geräte nicht zwangsläufig entsorgen“

Auch in Sachsen-Anhalt fällt viel Elektroschrott an. Nach aktuell verfügbaren Zahlen wurden 2021 im Land rund 18.100 Tonnen Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gesammelt – gut 15 Prozent mehr als noch fünf Jahre zuvor. Hinzu kommen alte Elektro- und Elektronikgeräte, die im Handel abgegeben werden. Mit Blick auf den internationalen „Repair Day“ am morgigen Samstag (19. Oktober) wirbt Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann daher dafür, defekte Geräte nicht zwangsläufig zu entsorgen, sondern vor einem Neukauf auch die Option einer Reparatur zu prüfen. Um diese nachhaltige Variante zu unterstützen, hat das Ministerium im August den Reparatur-Atlas gestartet, der sich seitdem wachsender Beliebtheit erfreut.

„Viele defekte Elektro- oder Elektronikgeräte können auch nach Ablauf von Garantie oder Gewährleistung mit relativ wenig Aufwand wieder zum Leben erweckt werden“, betont Willingmann und fügt hinzu. „Der neue Reparatur-Atlas ermöglicht es allen Sachsen-Anhaltern, sich einfach und bequem online über wohnortnahe Alternativen zur Entsorgung kaputter Waschmaschinen, Tablets und Co. zu informieren. Dafür gibt es viele gute Gründe: Wer reparieren lässt, verringert CO₂-Emissionen, Abfälle sowie den Verbrauch von Energie und wertvollen Ressourcen. Und nicht zuletzt kann sich eine Reparatur natürlich auch finanziell lohnen.“

Im Atlas sind aktuell 19 gewerbliche Reparaturbetriebe und 7 ehrenamtliche Repair-Cafés erfasst, die regional ausgewogen im Land verteilt sind. „Das ist eine gute Basis, da geht aber noch mehr. Deshalb appelliere ich an alle Anbieter, sich auf unserer Online-Plattform zu registrieren, um künftigen Kundinnen und Kunden den Kontakt zu erleichtern“, unterstreicht der Minister. Zudem sei das Ministerium unter anderem mit Handwerkskammern sowie Industrie- und Handelskammern im Land im engen Austausch, um die Zahl der registrierten Anbieter weiter zu erhöhen.

Der Reparatur-Atlas ist hier zu finden: <https://reparaturatlas.sachsen-anhalt.de>. Anbieter lassen sich nach Standort und Geräteart filtern. Darüber hinaus bietet die neue Plattform auch Informationen, warum sich eine Reparatur lohnt sowie News zum Thema. Weitere Anbieter können sich direkt auf dem Online-Portal registrieren: <https://reparaturatlas.sachsen-anhalt.de/mitmachen>.

Der internationale „Repair Day“ findet seit 2017 jährlich am dritten Samstag im Oktober statt.